



Freiwilligenarbeit in der SBU - 2017

Die SBU darf auf zahlreiche freiwillige Helferinnen und Helfer in vielen Einsatzgebieten zählen. Wir schätzen diese Unterstützung sehr und bedanken uns bei allen freiwilligen Helferinnen und Helfern recht herzlich für ihren Einsatz.

Im 2017 leisteten die rund 38 Freiwilligen circa 690 Einsatz-Stunden. Die grösste Stundenanzahl können wir in den Bereichen Wohnen und Tagesatelier feststellen. Das entspricht einem Arbeitspensum von knapp 40 %.

Die vielen Einsatzgebiete umfassen die Begleitung unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei Ausflügen, wie z.B. an den Luzerner Stadtlauf, an Anlässe wie die SBU-Katzenmusik, den Maskenball, an Wochenendausflüge und an den Lottomatch, oder auf Spaziergängen. Zudem wurden Spiel- und Kreativ-Nachmittage für unsere Bewohnerinnen und Bewohner organisiert. Wie die Jahre zuvor, durften wir auch bei der Begleitung der wöchentlichen Schwimm-, Turn- und Rhythmik-Stunden auf unsere freiwilligen Helferinnen und Helfer zurückgreifen. Bei all diesen Einsätzen kommt es immer wieder zu spannenden Begegnungen.

Auch freiwillige Helfer mit ihren Sozialhunden besuchen die Bewohnerinnen und Bewohner der SBU regelmässig. Die Wirkung, welche Sozialhunde haben, reicht von der Freude und Abwechslung im Alltag der Besuchten, bis hin zu therapeutisch wirksamen Erfahrungen.

Ein weiteres Einsatzgebiet, in welchem wir unsere Freiwilligenhelfer einsetzen dürfen, ist das Tiergehege. Auch hier dürfen wir wieder auf die tatkräftige Unterstützung zugreifen.

Als Dankeschön werden die freiwilligen Helferinnen und Helfer zu einem separaten Anlass in die SBU eingeladen. Wir freuen uns, wenn wir auch in Zukunft auf diese Unterstützung und Ergänzung zählen dürfen.